

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



Der nachfolgende „Risikoeinschätzungsbogen“ dient der Selbsteinschätzung und als Gesprächsgrundlage bei Kinderwohlgefährdung gem. § 8a SGB VIII. Er soll helfen, Wahrnehmungen zu schärfen, Gefährdungen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitung für ein Fachgespräch zur Risikoabwägung erleichtern.

**Aufnahmedatum**

**Aufnahmeanlass**

**Aufnehmende(r)**

**Institution**

(Stempel)

**Kind:**

**Name, Vorname**

**Geb. Dat.:**

**Anschrift**

**Sorgeberechtigte(r)**

**Name, Vorname**

**Anschrift**

**Telefon**

**mobil**

**Sorgeberechtigte(r)**

**Name, Vorname**

**Anschrift**

**Telefon**

**mobil**

**Eltern verheiratet**

**Eltern getrennt lebend**

**Eltern geschieden**

**bestehende Vormundschaft**

**Andere Bezugsperson**

(z. B. 2. Elternteil, Großeltern)

**Anschrift**

**Telefon**

**mobil**

**Bitte die erste Seite vor der Beratung abtrennen, damit die Anonymität gewahrt wird!**

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



Die nachfolgende Risikoanalyse ist ein Teil im Entscheidungsprozess, ob es sich im vorliegenden Fall um eine Kindesgefährdung handelt oder nicht. Sie soll der besseren Wahrnehmung dienen, die Entscheidung im Fachgespräch und die Dokumentation erleichtern. Sie ist keinesfalls rein schematisch/ mathematisch anzuwenden und ersetzt nicht das professionell geführte Fachgespräch. **Hinweis:** Es sind nur die Indikatoren anzukreuzen, die zuverlässig beurteilt werden können. (Dort, wo keine Einschätzung möglich ist, bleiben die Felder leer).

Nachfolgend wird unterschieden zwischen Anzeichen für

**eine akute Kindeswohlgefährdung (Seite2)**

und

**Risikofaktoren, die auf eine mögliche (latente) Kindeswohlgefährdung (Seite 3+4) hindeuten.**

## Akute Kindeswohlgefährdung

Analog zur Ampel bedeutet im Falle einer **akuten Kindeswohlgefährdung**

**ROT** =

Bereits **1 Bewertung im roten Bereich** signalisiert Anzeichen für eine akute Kindeswohlgefährdung. Das Jugendamt ist **sofort** zu informieren, da hier Gefahr im Verzug besteht.

**GELB** =

Die Einschätzung ist nicht absolut sicher und erfordert weiterer Wahrnehmungen und erhöhter Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzfristigen Zeitraumes (1 Woche) unter Hinzuziehung einer erfahrenen Fachkraft.

**GRÜN** =

Die Einschätzung zu den bestimmten Merkmalen gibt keinen Anlass zur Besorgnis.

### Körperliche Erscheinung

(wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U1 – U7 hinzuziehen)

	rot	gelb	grün
Hämatome, Mehrfachverletzungen in verschiedenen Heilungsstadien, mehrfache Kleinwunden, Striemen und Narben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Knochenbrüche, Mehrfachbrüche mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verbrennungen, Verbrühungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Massive Essstörung (Magersucht, Bulimie)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstverletzungen (z.B. Ritzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Suizidversuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
promiskuitives Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige extreme Auffälligkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



## Psychische Erscheinung

	rot	gelb	grün
Konkrete Mitteilungen/ Andeutungen über jegliche Form von erlebter Gewalt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konkrete Mitteilung/ Andeutungen über erlebte sexuelle Misshandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fremdgefährdendes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitteilung über Suizidgedanken oder Vorhaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
quälendes / sadistisches Verhalten gegenüber Menschen und / oder Tieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
weglaufen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffällige, altersunangemessene Verweigerungshaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Psychosoziale Situation

	rot	gelb	grün
akute Phase einer Suchterkrankung eines oder beider Elternteile/ s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
akute Phase einer psychischen Erkrankung eines oder beider Elternteile/ s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



## Risikofaktoren für eine mögliche (latente) Kindeswohlgefährdung

Analog zur Ampel bedeutet im Falle einer akuten Kindeswohlgefährdung	
<b>ROT</b> =	Signalisiert Gefahr! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Besorgnis. Im Falle mehrerer „Signale“ muss umgehend eine erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.
<b>GELB</b> =	Die Einschätzung ist nicht absolut sicher und erfordert weiterer Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzfristigen Zeitraumes (1 Woche).
<b>GRÜN</b> =	Die Einschätzung zu den bestimmten Merkmalen gibt keinen Anlass zur Besorgnis.

### Körperliche Erscheinung (wenn möglich, Vorsorgeuntersuchungsheft U1 – U7 hinzuziehen)

	rot	gelb	grün
schlechter körperlicher Zustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auffällig oft krank	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeichen der Überernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Essstörung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
chronische Erkrankung, Behinderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einnässen, Einkoten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Promiskuitives Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Psychische Erscheinung

	rot	gelb	grün
Jugendlicher wirkt traurig, zurückgezogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendlicher wirkt auffallend ruhig, teilnahmslos	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anhaltende traurige Verstimmung (depressiv)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
anhaltende fehlende emotionale Schwingungsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
ausgeprägt unruhiges, umtriebigen und ungesteuertes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aufmerksamkeits-, beziehungsuchendes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
aggressives Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
auffällig mangelnde Frustrationstoleranz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
selbstverletzendes Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Antriebsarmut und mangelndes Interesse an der Umwelt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
unsicheres/wechselndes Beziehungsverhalten (Nähe-, Distanzproblematik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



	rot	gelb	grün
Anhaltende Schaukelbewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung (der Eltern oder des Elternteils)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern erkennbar überfordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hinweis auf Zugehörigkeit zu spirituellen oder politisch radikalen Gruppierungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Störung des Sozialverhaltens/ ungewöhnliches sexualisiertes Verhalten anderen gegenüber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Missbrauch von Alkohol und/ oder Drogen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Delinquenz (Diebstahl, Verstöße gegen BTMG, Körperverletzung, Sexualstraftaten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schwere psychische Störung (Psychose)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auffällig extremer Medienkonsum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Psychosoziale Situation

	rot	gelb	grün
eigene Gewalterfahrung der Eltern oder des Elternteils	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung (der Eltern oder des/eines Elternteils)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eltern erkennbar überfordert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Körperlich übergriffiges Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elterliche Ignoranz der altersentsprechenden Autonomiebedürfnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Schulbesuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulbesuch unregelmäßig ohne plausible Begründung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Integrationsprobleme im Klassenverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wirtschaftliche Probleme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schlechte Wohnverhältnisse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
mangelnde Hygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verständnisprobleme aufgrund von Unkenntnis der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Sonstige Risikofaktoren :

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



## Ressourcen und Kooperationsbereitschaft des/ Sorgeberechtigten

Die Kooperationsbereitschaft und – fähigkeit der Sorgeberechtigten sind entscheidende Faktoren für das Angebot und die Inanspruchnahme von Hilfen zur Abwendung von Gefährdungsrisiken. Sorgeberechtigte können über Kompetenzen verfügen, die es ermöglichen oder erschweren bzw. verhindern, Problemlagen zu erkennen und an der Beseitigung mitzuarbeiten.

Kompetenzen	Sorgeberechtigte		weitere Beugsperson*	
	grün Vorhanden	rot Nicht Vorhanden	grün Vorhanden	rot Nicht Vorhanden
Aggression und Wut kontrollieren können	■	■	■	■
eigene Bedürfnisse, Gefühle, Interessen und Meinungen ausdrücken und angemessen vertreten können	■	■	■	■
mit anderen nach Problemlösungsmöglichkeiten suchen und aushandeln können	■	■	■	■
anderen sagen können, wie man ihr Verhalten wahrnimmt und dies auch von anderen ertragen können	■	■	■	■
den Willen und die Grenzen anderer respektieren können	■	■	■	■
Bereitschaft zur Abwendung der Gefährdung	■	■	■	■
Fähigkeit zur Abwendung der Gefährdung	■	■	■	■
Lebenspraktische Kompetenz	■	■	■	■
Unrechtbewusstsein	■	■	■	■
Problembewusstsein	■	■	■	■
Sonstiges:	■	■	■	■

\*z.B. 2. Elternteil, Großeltern, etc.

## Gesamteinschätzung

ankreuzen		Handlungsempfehlung
grün	<input type="checkbox"/>	Die Bedürfnisse des Kindes werden sicher befriedigt, die Einschätzung zu bestimmten Merkmalen gibt keinen Anlass zur Sorge. keine weitere Veranlassung
gelb	<input type="checkbox"/>	Die Einschätzung ist nicht absolut sicher, es fehlen weitere Wahrnehmungen bzw. die Beurteilung einer bestimmten Fachkompetenz Hinzuziehen einer Kinderschutzfachkraft wird angeraten.
rot	<input type="checkbox"/>	Risiken sind erkennbar und Grundbedürfnisse des Kindes sind bedroht. Die Einschätzung gibt Anlass zur Sorge. Hinzuziehen einer Kinderschutzfachkraft wird dringend empfohlen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en) der bisher beteiligten Fachkräfte

# Risikoeinschätzungsbogen für Kinder von 14- 18 Jahre



## Ergebnisprotokoll des Fachgespräches mit der Kinderschutzfachkraft

Ergebnis / Prognoseentscheid / Indikation:

--

### Wiedervorlage:

Name erfahrene Fachkraft:

Institution:


Datum:

---

Unterschriften aller Beteiligten am Fachgespräch